

Federführung: Kämmerei Sachbearbeiter: Tanja Kratzer	Datum: 31.05.2023 AZ: 700.31:Abwassergebühre nkalkulation 2025-2026
---	---

Beratungsfolge	Termin	Öffentlich	Kenntnisnahme
Verwaltungsausschuss	13.06.2023	öffentlich	Kenntnisnahme

Gegenstand der Vorlage

Antrag CDU; Abwassergebühren

- Mehrbelastung durch 4. Reinigungsstufe

- Vergleich der Niederschlagswassergebühren im Landkreis

Sachverhalt:

I. Mehrbelastung durch 4. Reinigungsstufe in der Kläranlage

Die 4. Reinigungsstufe dient der Entfernung von Spurenstoffen (Arzneimittel, Röntgenkontrastmittel, Biozide, Industriechemikalien). Die Ermittlung der Auswirkungen auf den Gebührenzahler unterliegt folgenden Annahmen:

Gesamtkosten abzgl. Förderung und Planung:	12.974.000 €
Darlehensaufnahme ZVT:	12.974.000 €
Tilgungslaufzeit gesamt:	20 Jahre
Tilgung pro Jahr:	648.700 €
Zinssatz /10 Jahre Bindung:	3 %
Betriebskosten ZVT lt. SAG:	292.600 €
Schutzwassermenge Hemmingen:	390.000 m ³
Anteil Hemmingen:	16,70 %

Bei einer Zinsumlage und Tilgungsumlage wirkt sich die Investition folgendermaßen aus:

Jahr	Zinsumlage	Tilgungsumlage	Betriebskosten	Kosten	Schmutz- wasser- gebühr €/m ³	Person/ Jahr (36 m ³ / Jahr)
2025	64.999,74 €			64.999,74 €	0,17 €	6,00 €
2026	64.999,74 €			64.999,74 €	0,17 €	6,00 €
2027	64.999,74 €			64.999,74 €	0,17 €	6,00 €
2028	61.176,23 €	108.332,90 €	48.864,20 €	218.373,33 €	0,56 €	20,16 €
2029	57.352,71 €	108.332,90 €	48.864,20 €	214.549,81 €	0,55 €	19,80 €
2030	53.529,20 €	108.332,90 €	48.864,20 €	210.726,30 €	0,54 €	19,45 €

In den ersten drei Jahren wirkt sich nur die Zinsumlage auf den Gebührenzahler i.H.v. 0,17 €/m³ aus. Nach der Inbetriebnahme der vierten Reinigungsstufe wirken sich sowohl die Tilgungsumlage als auch die Betriebskosten auf den Gebührenzahler aus.

Gebührenrechtlich müssen alle Kosten berücksichtigt werden. Eine Gebührenstaffelung kann für Investitionen und deren folgenden Aufwendungen (Zins-, Tilgungs- und Betriebskostenumlage) nicht erwogen werden.

II. Vergleich der Niederschlagswassergebühren im Landkreis

Der Gemeindetag führt jedes Jahr eine Umfrage zu Steuer-, Gebühren – und Beitragssätzen durch. Aufgrund dieser kann die Höhe der Niederschlagswassergebühr mit den anderen Gemeinden im Landkreis verglichen werden:

Ort	Art	Preis / m²
Schwieberdingen	Regiebetrieb	0,28 €
Freudental	k.A.	0,29 €
Kornwestheim	Eigenbetrieb	0,30 €
Ludwigsburg	Eigenbetrieb	0,32 €
Benningen am Neckar	Eigenbetrieb	0,35 €
Markgröningen	Eigenbetrieb	0,36 €
Mundelsheim	Regiebetrieb	0,36 €
Bietigheim-Bissingen	Aufgabenerfüllung durch Dritte	0,40 €
Ditzingen	Eigenbetrieb	0,40 €
Vaihingen an der Enz	Eigenbetrieb	0,40 €
Hemmingen	Eigenbetrieb	0,41 €
Hessigheim	Regiebetrieb	0,41 €
Tamm	Eigenbetrieb	0,44 €
Möglingen	Regiebetrieb	0,48 €
Löchgau	Regiebetrieb	0,52 €
Affalterbach	Eigenbetrieb	0,54 €
Asperg	Eigenbetrieb	0,55 €
Bönnigheim	Regiebetrieb	0,61 €
Gerlingen	Regiebetrieb	k.A.

Im Vergleich mit dem Landkreis liegt Hemmingen im mittleren Bereich der Kostenhöhe der Niederschlagswassergebühr.

Die Höhe der Gebühr richtet sich auch immer nach örtlichen Gegebenheiten, sodass ein einfacher Vergleich oft nicht aussagekräftig ist. Die Aufteilung der Kosten zwischen Schmutz- und Niederschlagswasser wird anhand der kalkulatorischen Kosten und der Betriebskosten unterschieden (siehe Anlage – Kapitel 9).

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Finanzierung:

Letzte Beratung:

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 Ö Auszug Gebührenkalkulation Abwasser 2023-2024